Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Vorbilder der Weiterbildung

Absolventin des Fernstudiums Soziale Arbeit (BASA-online) an der Hochschule Fulda Preisträgerin des Deutschen Weiterbildungstages

Fulda/Koblenz, 20. Juni 2016 – „Weiterbildung 4.0 - fit für die digitale Welt“ heißt das Motto des diesjährigen Deutschen Weiterbildungstages. Der Deutsche Weiterbildungstag ist ein bundesweiter Aktionstag, der alle zwei Jahre rund um das Thema Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung stattfindet, in diesem Jahr am 29. September. Im Vorfeld des Aktionstages, ehren die Initiatoren traditionell „Vorbilder der Weiterbildung“ – Menschen oder Projekte, die im besten Sinne für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen stehen. Auch 2016 erhalten vier Preisträgerinnen und Preisträger in verschiedenen Kategorien die „Ehrenpreise des Deutschen Weiterbildungstages“.

Der Preis in der Kategorie "Aufstieg durch Bildung" geht in diesem Jahr an Sabine Müller, die an der Hochschule Fulda das Online-Fernstudium Bachelor of Arts: Soziale Arbeit (BASA-online) absolviert hat. Prof. Dr. jur. Sabine Pfeffer, Studiendekanin des Fachbereichs Sozialwesen sowie Wissenschaftliche Leiterin des Zentrums für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule Fulda, hatte die Preisträgerin vorgeschlagen. Petra Hennicke vom Büro des Deutschen Weiterbildungstages übermittelte ihr die frohe Nachricht: „Besonders freut mich, dass mit dem Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule Fulda ein Sektor bei der Preisverleihung ins Rampenlicht rückt, der in diesem Jahr über die Deutsche Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) erstmals explizit beim Weiterbildungstag vertreten ist. Da kommt zusammen, was zusammen gehört“, so Hennicke. Die DGWF beteiligt sich in diesem Jahr erstmals als Mitveranstalterin beim Deutschen Weiterbildungstag. Sie stellt auf diese Weise die Hochschulen mit ihren vielfältigen Angeboten im Bereich der wissenschaftliche Weiterbildung und des Fernstudiums in den Fokus. „Da ist es besonders erfreulich, dass eine Absolventin aus dem Hochschulbereich mit einem der 4 Preise geehrt wird“, so Dr. Margot Klinkner, Vorstandsmitglied der DGWF und stellvertretende Geschäftsführerin der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH).

Sabine Müller, die von einer 15-köpfigen Jury zum „Vorbild der Weiterbildung in der Kategorie Aufstieg durch Weiterbildung“ gewählt wurde, hat eine Vita, die sie nicht auf direktem Weg zu einer Hochschule führte: 1970 geboren, wuchs sie als sogenanntes „Arbeiterkind“ auf, also ohne familiären Zugang zur akademischen Bildung. Ihre Teenagerzeit war geprägt durch vielfältige Interessen, jedoch nicht für ihre schulische Bildung. Letztlich musste sie in der 9. Klasse als „aufsässig und frech“ die Schule verlassen. Es gelang ihr, eine Lehre als Feintäschnerin erfolgreich zu absolvieren; der Lebensweg schien nach dem Sieg in der Europameisterschaft der Auszubildenden und beruflichen Angeboten im In- und Ausland gesichert. Doch gesundheitliche Gründe machten alle Hoffnungen zunichte! Ihre Fähigkeiten als Handwerkerin konnte Sabine Müller dann ab Januar 1994 in der Lebenshilfe Gießen e.V. einbringen. Dort wurde sie als Gruppenleiterin eingestellt und unterstützte fortan behinderte Menschen, berufliche Kompetenzen zu entwickeln. Der Beruf wurde Berufung; jedoch blieben viele Aufstiegsmöglichkeiten ohne Abitur und Studium oder vergleichbaren Abschluss versperrt. 2006 erfuhr sie von der Möglichkeit, über eine Prüfung die Hochschulzugangsberechtigung zu dem Studium der Sozialen Arbeit zu erlangen. Sie schaffte die Prüfung mit Erfolg und hört danach von einem besonderen Angebot des Fachbereichs Sozialwesen an der Hochschule Fulda, nämlich einem Bachelorstudiengang der Sozialen Arbeit im blended learning Format: BASA-online. Sabine Müller hatte Ängste – auch vor dem digitalen Lernen - wagte aber den Schritt. 2012 begann sie zu studieren und hat vier Jahre später, im Januar 2016 ihr Studium der Sozialen Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurde ihr die Leitung der promundio gGmbH übertragen und ihre Aufgabe ist es nun, gemeinsam mit behinderten Menschen passgenaue Reiseangebote zu planen und durchzuführen: ihr Traumjob!

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Das Fernstudium BASA-online bietet die Hochschule Fulda in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) an. Die ZFH unterstützt Hochschulen im ZFH-Verbund bei der Durchführung berufsbegleitender Fernstudiengänge.

Die DGWF ist ein Verband mit über 320 institutionellen und persönlichen Mitgliedern aus Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen. Die DGWF fördert, koordiniert und repräsentiert die von den Hochschulen – d.h. Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulverbünden – getragene Weiterbildung und das Fernstudium. Dazu gehört auch die Förderung von Forschung und Lehre auf diesen Gebieten.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de